

Vorankündigung

Konzert zum Karfreitag

Freitag 07.04.2023

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

MARC ALBRECHT *Dirigent*

DANIEL HOPE *Violine*

Richard Wagner Vorspiel zu „Parsifal“

Sofia Gubaidulina „Offertorium“ - Konzert für Violine und Orchester Nr. 1

Richard Wagner „Karfreitagszauber“ aus „Parsifal“

HINWEISE ZUR PANDEMIE

Es besteht keine Maskenpflicht mehr während Ihres Konzertbesuchs. Selbstverständlich überlassen wir es Ihnen, während Ihres Aufenthalts weiterhin eine Maske zu tragen, wenn Sie sich damit wohler fühlen. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme möchten wir Sie bitten, bei Wartesituationen im Haus wie gewohnt auf ausreichend Abstand untereinander zu achten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann

REDAKTION Tanja-Maria Martens · Gedruckt auf Recyclingpapier

Donnerstag 09.02.2023 · 18.30 Uhr

Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

ELIM CHAN *Dirigentin*

Hector Berlioz (1803 – 1869)

„Le Corsaire“. Konzertouvertüre op. 21 (H 101)

Nikolai Rimski-Korsakow (1844 – 1908)

„Scheherazade“ – Sinfonische Suite aus

„Tausendundeine Nacht“ op. 35

DAS MEER UND SINDBADS SCHIFF

LARGO E MAESTOSO – ALLEGRO NON TROPPO

DIE GESCHICHTE VOM PRINZEN KALENDER

LENTO – ANDANTINO – ALLEGRO MOLTO – CON MOTO

DER JUNGE PRINZ UND DIE JUNGE PRINZESSIN

ANDANTINO QUASI ALLEGRETTO – POCHISSIMO PIÙ MOSSO – COME PRIMA –
POCHISSIMO PIÙ ANIMATO

FEST IN BAGDAD. DAS MEER. DAS SCHIFF ZERSCHELT AN EINER KLIPPE UNTER EINEM
BRONZENEN REITER

ALLEGRO MOLTO – VIVO – ALLEGRO NON TROPPO MAESTOSO

Mehr zu den gastronomischen Angeboten unserer Partner
finden Sie auf konzerthaus.de/kurzkonzert

TITANIC
GENDARMENMARKT BERLIN

HERITAGE
RESTAURANT

INNOVATIONSPARTNER

50hertz
| eine group



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!
Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Auf-
führungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhand-
lungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Im Porträt

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

Das Konzerthausorchester Berlin spielt seit 2019/20 unter Leitung von Chefdirigent Christoph Eschenbach. Sein Vorgänger Iván Fischer ist dem Orchester als Ehrendirigent verbunden, als Erster Gastdirigent gibt Juraj Valčuha seit 2017 regelmäßig wichtige Impulse. Designierte Chefdirigentin ab 2023/24 ist Joana Mallwitz.

1952 als Berliner Sinfonie-Orchester (BSO) gegründet, erfuhr das heutige Konzerthausorchester Berlin von 1960 bis 1977 unter Chefdirigent Kurt Sanderling seine entscheidende Profilierung und internationale Anerkennung. Seine eigene Spielstätte erhielt es 1984 mit Wiedereröffnung des restaurierten Schauspielhauses am Gendarmenmarkt. Zehn Jahre später wurde das BSO offizielles Hausorchester am nun umgetauften Konzerthaus Berlin und trägt seit 2006 dazu passend seinen heutigen Namen. Dort spielt es pro Saison mehr als 100 Konzerte. Außerdem ist es regelmäßig auf Tourneen und Festivals im In- und Ausland zu erleben. An der 2010 gegründeten Kurt-Sanderling-Akademie bilden die Musiker*innen hochbegabten Orchesternachwuchs aus.

Um einem breiten Publikum auf höchstem Niveau gespielte Musik nah zu bringen, engagieren sich die Musiker*innen etwa bei „Mittendrin“, wobei das Publikum im Konzert direkt neben Orchestermitgliedern sitzt, oder als Mitwirkende in Clipserien im Web wie dem mehrfach preisgekrönten #klang-berlins. Die Verbundenheit mit Berlin zeigt sich im vielfältigen pädagogischen und sozialen Engagement des Orchesters mit diversen Partnern in der Stadt.

ELIM CHAN

Elim Chan ist seit 2019 Chefdirigentin des Antwerp Symphony Orchestra und seit 2018 feste Gastdirigentin des Royal Scottish National Orchestra. Der Wiener Musikverein widmet ihr in der Saison 2022/23 eine dreiteilige Porträtreihe. Sie gibt ihr Debüt bei den Wiener Symphonikern und leitet Konzerte mit dem ORF Radio-Symphonieorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Außerdem tourt sie mit dem Antwerp Symphony Orchestra durch Spanien. Weitere Höhepunkte der Saison 2022/23 sind ihre Debüts beim Pittsburgh und San Francisco Symphony Orchestra, Auftritte mit Orchestern in Toronto, Cincinnati und Atlanta sowie ihre Rückkehr zum Los Angeles Philharmonic. In Europa erweitert sie ihr Tätigkeitsfeld mit ihrem Debüt beim Orchestre de Paris und Konzerten mit dem Oslo Philharmonic, dem Finnish Radio Symphony Orchestra und dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin.

Elim Chan, 1986 in Hongkong geboren, studierte am Smith College, Northampton, Massachusetts, und an der University of Michigan. 2014 gewann sie als erste Frau die Donatella Flick Conducting Competition, was ihr 2015/16 eine einjährige Assistenz beim London Symphony Orchestra und die Zusammenarbeit mit Valery Gergiev ermöglichte. Für die folgende Spielzeit trat Elim Chan dem Dudamel Fellowship-Programm der Los Angeles Philharmonic bei. Wichtige künstlerische Impulse verdankt sie Bernard Haitink, dessen Meisterklassen in Luzern sie 2015 besuchte.

Exclusive Worldwide Management Kristin Schuster, Classic Concerts Management